

# Sängerin Geppi gestorben

## Berliner Band Dezibel hat ihre Frontfrau verloren

Spandau/Berlin. „Bunte Steine“, „Salz auf der Haut“, „Eine Nacht“ oder „Cinderella“ – Titel, die jeder Fan der Band Dezibel kennt. Gesungen von Manuela Gebhardt, genannt Geppi, der Frontfrau. Sie ist am 23. Mai gestorben, im Alter von 38 Jahren.

„Geppi bleibt immer in unserem Herzen“, sagen ihre Jungs Jörki, Berni, Micha, Gerd und Eff. „Wir wissen noch nicht, wie es ohne sie weiter gehen soll, zu stark ist zurzeit das Gefühl der Trauer und der Ohnmacht, dem Schicksal so erbarmungslos ausgeliefert zu sein. Das Leben ist nicht fair! Uns allen bleibt die Erinnerung an diese außergewöhnliche Frau und ihre unvergleichliche Stimme.“

Seit 1988 sang Geppi bei Dezibel. Auf hunderten Auftritten hat die Berliner Band viele Fans gewonnen, durch Berlin, Brandenburg, Deutschland und bis nach Paris zieht sich die musika-



Manuela Gebhardt, genannt Geppi, war die Frontfrau der Band Dezibel. Sie wurde nur 38 Jahre alt.

Foto: pv

lische Spur. In der Endausscheidung für den Preis des deutschen Rock- und Popverbandes kam Geppi unter die Top Ten.

Dezibel fühlt sich in allen Berliner Bezirken zu Haus, besonders viel haben Geppi und ihre Jungs aber in Spandau gespielt: auf dem Altstadtfest, dem Hafenfest und im JWD auf Eiswerder. Dort hat sich die Gruppe im

Oktober 2004 gegen mehr als 30 Bands durchgesetzt und den ersten Spandauer Musikwettbewerb gewonnen. „Ohne Geppis fulminante Stimme wäre das undenkbar gewesen“, sagt Eff.

Die Beisetzung von Manuela Gebhardt findet am Donnerstag, 22. Juni um 11 Uhr auf dem Friedhof Humboldtstraße in Reinickendorf statt.

rm